

Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Heilbronn (D)



Einsatzleitsystem secur.CAD in der neuen Integrierten Leitstelle Heilbronn

Der Kunde

Betreiber der Integrierten Leitstelle Heilbronn sind die Stadt und der Landkreis Heilbronn sowie das Deutsche Rote Kreuz (DRK).

Die Aufgabe

Das Projekt beinhaltete die Zusammenführung von Rettungsdienst und Feuerwehr zu einer Integrierten Leitstelle. Projektziel war die Fertigstellung bis Ende 2011.

Mussten bislang Notrufe, die unter der 112 bei der Feuerwehr eingingen, jedoch den Rettungsdienst betrafen, über eine Standleitung zum damaligen Standort der Rettungsleitstelle des DRK verbunden werden, können nun alle Notrufe zentral in der Integrierten Leitstelle entgegengenommen und umgehend abgearbeitet werden.

Projekt-Highlights:

- Neuestes Hochverfügbarkeitssystem „Marathon everRun MX“ für höchstmögliche Ausfallsicherheit
- Zusammenführung von zwei Einsatzleitsystemen unterschiedlicher Hersteller

In der früheren Rettungsleitstelle des DRK wurde schon seit vielen Jahren mit dem Einsatzleitsystem secur.CAD disponiert. Für die Erfordernisse der Feuerwehr wurde dieses System nun um Zusatzmodule erweitert.

Die Lösung

Das Einsatzleitsystem secur.CAD hält sowohl für Rettungsdienst- als auch für Feuerwehr-Aufgaben passgenaue Module und Funktionen bereit. In der neuen, Integrierten Leitstelle auf dem Gelände der Hauptfeuerwache werden im 24-Stunden-Betrieb Notrufe aus der Stadt und dem Landkreis Heilbronn entgegen genommen und die Hilfs- und Rettungseinsätze von Fachleuten, die alle über eine Ausbildung im Feuerwehr- und Rettungsdienstbereich verfügen, koordiniert.

Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Heilbronn (D)

Hierfür wurde der Leitstellenbetriebsraum mit modernster Einsatzleittechnik ausgestattet. Außer sieben voll ausgerüsteten Arbeitsplätzen mit je sechs Monitoren und moderner Kommunikationstechnik stehen in einem zusätzlichen Raum fünf Notrufannahmeplätze bereit, die im Falle von Großschadenslagen, z. B. bei Unwettern, zusätzlich besetzt werden können. In einem großzügigen Lageraum kann bei Bedarf ein Führungsstab zusammen-treten.

Zur optimalen Einsatzabwicklung bei Unwetterlagen dient zudem ein „Unwettermodul“, das eine rationelle Bearbeitung, ggf. getrennt von anderen Einsätzen, ermöglicht.

Für die Rettungsdienst-Aufgaben kann das neue Modul „Bettennachweis“ herangezogen werden, mit welchem in kürzester Zeit freie Krankenhauskapazitäten mit den passenden Behandlungsmöglichkeiten und Notfalleinrichtungen ermittelt werden können, um beispielsweise Unfallopfer umgehend in die passende Einrichtung bringen zu können.

Im Einsatzfall müssen die Einsatzkräfte beim Ausrücken schnell und umfassend an alle wichtigen Informationen gelangen:

Diese liefert eine Wachenalarm-Anzeige, auf deren zwei Bildschirmen sowohl eine aktuelle Fahrzeugzustandsanzeige zu sehen ist, als auch die Alarmdepesche und eine digitale Karte, die Aufschluss über den Einsatzort und alle notwendigen Details geben.

Da die Leitstelle rund um die Uhr ihren Dienst leisten muss, bedurfte es einer besonders sicheren Technik, um Ausfällen entgegenzuwirken. Hierzu dient das virtuelle, hochverfügbare Serversystem Marathon everRun MX, das eine Ausfallsicherheit von 99,9 % gewährleistet.

Die Fakten

- 70.000 Einsätze p. a. im Rettungsdienstbereich
- 5.000 Vorgänge p. a. im ärztl. Notfalldienst
- 4.400 Feuerwehreinsätze p. a.
- 460.000 Einwohner im Zuständigkeitsgebiet
- 1.130 km² Fläche
- 46 Feuerwehren im Landkreis
- 6 Werkfeuerwehren im Landkreis
Feuerwehr der Stadt Heilbronn:
- 1 Abteilung Berufsfeuerwehr,
- 9 Abt. Freiwillige + Jugendfeuerwehr
- 503 Feuerwehrfahrzeuge insgesamt
- 45 Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes
- 7 Disponenten-Arbeitsplätze
- 5 Ausnahme-Arbeitsplätze
- 3 AP zur besonderen Verfügung, davon 2 für Systemadministratoren

Technologie

Software

- secur.CAD /EMS
- secur.CAD /fire
- secur.CAD //GIS
- secur.CAD //Bettennachweis
- secur.CAD //Unwetter
und weitere

Hardware

- Wachenalarmanzeige mit zwei Bildschirmen

Integration von Subsystemen

- Kommunikationsmanagementsystem emc²
- Langzeitdokumentation Voxlog
- Nachbearbeitungs-Software Arigon (Abrechnung)
- 2 Brandmeldeanlagen Siemens (für Stadt und Landkreis)
- Funkmeldesystem (FMS) mit Kurztext
- FMS by phone
- Swissdag Digitalalarm von Swissphone
- 2 analoge Alarmgeber S200 von Sonnenburg
- Telefax/E-Mail Tobit
- SMSC
- Wetterstation